

# Inhalt

<b>DANKSAGUNGEN .....</b>	xi	<b>4 VISUALISIERUNG .....</b>	59
<b>1 FOTOGRAFIE ALS MITTEL DER KOMMUNIKATION</b>	1	Schritt 1: Fotografisches Schauen und Sehen .....	60
Begeisterung .....	3	Schritt 2: Bildkomposition .....	61
Bewertung der eigenen Reaktion .....	11	Schritt 3: Ihre Vorstellung des fertigen Abzugs .....	62
<b>2 WAS IST KOMPOSITION? .....</b>	15	Schritt 4: Strategieplanung bis zum fertigen Abzug .....	64
Wie das Auge sieht .....	16	Wie sich das Auge von der Kamera unterscheidet .....	65
Grundgedanke .....	17	Alternative Ansätze .....	66
Einfachheit .....	19	<b>5 LICHT .....</b>	69
Ihren eigenen Standpunkt ausdrücken .....	19	Das Licht betrachten .....	71
Einfachheit versus Komplexität .....	20	Übungen, um das Licht exakter wahrzunehmen .....	72
<b>3 ELEMENTE DER KOMPOSITION .....</b>	25	Das Licht bestimmt die Form .....	73
Kontrast und Tonwerte .....	26	Arten des Lichts bzw. der Lichtqualitäten .....	77
Linien .....	31	Wie das Licht vom Auge, Film oder Sensor wahr- genommen wird und das Quadratabstandsgesetz .....	80
Formen .....	35	<b>6 FARBEN .....</b>	85
Muster .....	37	Das Farbenrad und die Farbkugel .....	89
Balance .....	38	Farbkomposition .....	90
Bewegung .....	39	Farben und Emotionen .....	92
Positiver/negativer Raum .....	41	Farbliche Kontraste und Tonwerte .....	95
Struktur .....	42	Die Wahl des Farbfilms .....	96
Kameraposition .....	44	Digitale Methoden in Farbe .....	96
Brennweiten und Bildausschnitte .....	46	Die Kontrolle von Farbe und Licht .....	98
Schärfentiefe .....	47	Subjektivität und Farbstimmung .....	101
Verschlusszeit .....	49	Resümee .....	102
Beziehungen .....	51	<b>7 FILTER .....</b>	105
Anteilnahme am Motiv .....	52	Schwarz-Weiß-Filter .....	106
Regeln, Erfolgsrezepte und andere Tücken .....	53	Beispiele anhand einer hypothetischen Landschaft .....	108
		Kontraststeuerung durch Filter .....	109
		Digitale Filterung in der Schwarz-Weiß-Fotografie .....	110
		Infrarotfilm und -filter .....	112

Filter für die Farbfotografie .....	113	Erläuterungen zur Ausgleichsentwicklung .....	154
Graufilter und Polarisationsfilter .....	115	Zweibad-Ausgleichsentwicklung für Negative .....	155
Probleme in Verbindung mit Polfiltern .....	117	Entwicklungsverfahren für Plan- und Rollfilme ....	159
<b>8 DAS ZONENSYSTEM FÜR AUFNAHMEN AUF FILM.</b> .....	<b>121</b>	Abschluss der Filmentwicklung mit Stopbad und	
Ein kurzer Überblick .....	122	Fixierer .....	162
Wie der Film auf Licht reagiert –		Das Zonensystem bei Kleinbild- und Rollfilmen....	162
der Aufbau des Zonensystems .....	122	Filme und Entwickler .....	163
Die Übertragung von Negativdichten in die			
Tonwerte des Abzugs .....	123	<b>10 DER ABZUG</b> .....	169
Wie ein Belichtungsmesser arbeitet .....	126	Schwarz-Weiß-Fotopapiere .....	170
Rückblick auf den Vorgang der Negativbelichtung ..	127	Kontrastwandel- versus Festgradationspapiere....	171
Einsatz des Zonensystems, um von der Realität		Barytpapiere vs. PE-Papiere .....	172
abzuweichen .....	129	Schwarz-Weiß-Papierentwickler .....	172
Das Zonensystem in der Farbfotografie .....	130	Die Erstellung von Kontaktabzügen .....	173
Das Zonensystem und das Abstandsquadratgesetz	134	Vorarbeiten für den fertigen Abzug .....	174
Resümee .....	135	Erstellen Sie Probeabzüge, keine Probestreifen! ....	175
<b>9 DIE STEUERUNG DES KONTRASTS VON SCHWARZ-WEISS-NEGATIVEN – DAS ERWEITERTE ZONEN-SYSTEM</b> .....	<b>137</b>	Zweibad-Entwicklung bei Festgradations- und	
Übersicht über das Kapitel 9 .....	137	Kontrastwandelpapieren .....	179
Das Negativ während der Entwicklung .....	138	Abwedeln und Nachbelichten .....	180
Die Balgenanalogie .....	140	Integration des ganzen Prozesses: Visualisierung,	
Die Ausnutzung der höheren Zonen .....	142	Belichtung, Entwicklung und Abzug .....	182
Schwarzschildeffekt .....	143	Nachbelichten bei Kontrastwandelpapieren .....	185
Beispiele für Verminderung und Steigerung des		Fortgeschrittene Dunkelkammertechniken .....	186
Kontrasts .....	145	Begutachtung, Bewertung und der Mythos des	
Die Belichtungs- und Negativdichtenkurve und		»Dry-Down-Effekts« .....	196
Platzierung der Schatten in Zone 4 .....	149	Bleichen .....	198
Unterschiede zwischen Fotografie und Sensitometrie-Zeichnung vs. Tonwert und die Zone 4 für		Abschließendes Fixieren des Bildes .....	205
die Schatten .....	150	Kontrolle von Lokal- versus Gesamtkontrast .....	205
Vorbelichtung – Was man darunter versteht, wo sie		Bildformate .....	206
funktioniert und wo nicht .....	152	Selentonungen .....	208
Die Entwicklung des belichteten Negativs .....	152	Andere Toner .....	210
		Chemische Färbung .....	211
		Verarbeitung zu archivfesten Abzügen .....	211
		Das Tonen, Verstärken und Abschwächen von	
		Negativen .....	213
		Kalt-, Neutral- und Warmtonpapiere .....	214

Übersicht über die Möglichkeiten der Kontraststeuerung .....	214	Mythos #5 .....	285
Farbvergrößerungen .....	216	Mythos #6 .....	288
Scannen des Films .....	218	Mythos #7 .....	293
Empfohlene Gradationskurven beim Scannen von Dias .....	219	Mythos #8 .....	295
Anpassung der Gradationskurve bei ausgebleichenen oder farbstichigen Dias .....	222	<b>14 FOTOGRAFISCHE TECHNIKEN UND KÜNSTLERISCHE INTEGRITÄT .....</b>	299
Wie man den Umgang mit Gradationskurven erlernt .....	222	Kunst, Kommunikation und persönliche Integrität	308
<b>11 DAS DIGITALE ZONENSYSTEM .....</b>	225	<b>15 FOTOGRAFISCHER REALISMUS, ABSTRAKTION UND KUNST .....</b>	311
Grundlagen der digitalen Aufnahme .....	226	Fotografie als Kunst .....	315
Der nutzbare Dynamikumfang des Sensors .....	228	Fotografie und Malerei – ihre gegenseitige Beeinflussung .....	315
Das Histogramm – Herzstück des digitalen Zonen-systems .....	230	Die Kraft der Abstraktion .....	318
Das RAW-Konvertierungsprogramm – die Entwicklung der RAW-Aufnahme .....	236	Selbst abstrakte Bilder erzeugen .....	320
High-Dynamic-Range(HDR)-Bilder – das erweiterte Zonensystem der digitalen Fotografie .....	246	Nach außen und nach innen gerichtete Fragen .....	322
Praktische Hinweise, Warnungen und Empfehlungen .....	255	Die Macht der Fotografie .....	324
<b>12 PRÄSENTATION .....</b>	259	<b>16 GEDANKEN ZUR KREATIVITÄT .....</b>	327
Aufziehen von Abzügen mit Heißklebefolie .....	261	Hindernisse für die Kreativität .....	330
Herstellung von Positionierungshilfen für den Abzug .....	262	Grundvoraussetzungen für die Kreativität .....	331
Ausflecken, radieren und beheben von kleinen Schäden .....	263	Etwas Neues hervorbringen – und dessen wirkliche Bedeutung .....	335
Der letzte Schliff für den Abzug .....	266	Seien Sie offen für Visionen, Innovationen und Kreativität .....	339
<b>13 DIE ZERSCHLAGUNG FOTOGRAFISCHER MYTHEN .....</b>	269	<b>17 DER INTUITIVE ZUGANG ZUR KREATIVITÄT .....</b>	345
Mythos #1 .....	269	Intuition in der Wissenschaft .....	346
Mythos #2 .....	272	Vermeidung der Intuition .....	347
Mythos #3 .....	277	Das Verstehen und Missverstehen der Intuition .....	347
Mythos #4 .....	281	Beispiele für einen intuitiven Ansatz .....	348
		Die Anwendung der Intuition in Ihrer Fotografie .....	352
		Schlussfolgerungen .....	354

**18 IN RICHTUNG EINER PERSÖNLICHEN**

PHILOSOPHIE .....	357
Flexibilität .....	357
Bildende Kunst .....	358
Jenseits der bildenden Künste .....	359
Erweiterung und Bestimmung Ihrer Interessen ....	362
Grenzen der Fotografie .....	366
Entwicklung eines persönlichen Stils .....	371
Selbstkritik, Austausch und Studium .....	373

**ANHANG A****TESTEN VON MATERIALIEN UND AUSRÜSTUNG**

IN DER ANALOGEN FOTOGRAFIE .....	377
Filmempfindlichkeitstest.....	377
Kontrastentwicklungstest .....	378
Objektivschärfe- und Bildkreistest.....	379
Balgentest .....	379
Dunkelkammerbeleuchtungstest.....	379
Vergrößerer-Ausleuchtungstest.....	380
Vergrößerungsobjektiv-Schärfetest.....	381

**ANHANG B**

VERGRÖSSERER-LICHTQUELLEN.....	382
--------------------------------	-----

INDEX .....	384
-------------	-----